Repeatermap nach Datenpanne wieder vollständig online

Beitrag von „Sys_RoBOTer“ vom 9. März 2022, 08:05

> Zitat von DARC aktuelle Infos
>
> Repeatermap
> Image not found or type unknown
>
> Am 21. Februar wurde durch den Hosting-Provider von repeatermap.de ein Update des Datenbanksystems auf eine neue Version eingespielt. Bei der Repeatermap handelt es sich um ein privates Internetprojekt von Martin Leuschner, DK3ML, mit dem Ziel eine Online-Relaisdatenbank zur Verfügung zu stellen. „Dieses Update war angekündigt und ich wurde auch darauf hingewiesen, dass die Daten von repeatermap.de nicht 100 % kompatibel zu der neuen Version sind und dass meine Webseite nach dem Update nicht mehr funktionieren wird“, so DK3ML.
>
> „Allerdings wurde mir nicht gesagt, dass mit dem Update des Datenbanksystems meine Datenbank komplett gelöscht wird und ich damit auch den Zugriff auf die täglichen Backups verliere, die normalerweise für 7 Tage vorhanden sind. Unglücklicherweise war das letzte Backup, was ich auf meinem Rechner gespeichert hatte bereits über ein Jahr alt und so kam gegen Mittag des 21. Februar das böse Erwachen: Repeatermap.de funktioniert nicht mehr, und alle aktuellen Backups sind weg. Das wurde mir zunächst auch telefonisch durch den Hoster bestätigt“, berichtet DK3ML. Zum Glück hatte sich das Blatt nach ein paar Tagen gewendet. „Nach über einer Woche Hoffen und Bangen kam am 2. März die erlösende Nachricht, dass der Hoster mir ein Backup der alten Datenbank zur Verfügung stellen kann. Nach einer kleinen Anpassung der Datenstruktur konnte ich kurze Zeit später die Datenbank aus dem Backup wieder einspielen und seit dem späten Abend vom 2. März ist die Repeatermap wieder vollständig mit aktuellem Datenbestand nutzbar.“ OM Martin bedankt sich für die unzähligen Nachrichten, Ideen und Hilfsangebote, die ihn auf allen Wegen erreicht haben. „Mein besonderer Dank gilt dabei Winni, DL3XU, und Wolfgang, DO6HM, die seit vielen Jahren unermüdlich das Einpflegen von Änderungen oder neuen Repeatern sowie deren Ermittlung übernehmen und deren Arbeit bei einem Datenverlust besonders betroffen gewesen wäre“, erklärt DK3ML. OM Martin hat den Vorfall eigenen Aussagen zufolge zum Anlass genommen und inzwischen ein eigenes, vom Provider unabhängiges Backup implementiert. Darüber berichtet DK3ML in einer E-Mail an den DARC.

Quelle: http://www.darc.de/nachrichten...eder-vollstaendig-online/